



Mit "Extrablatt" in Kürze wieder in der Stadt: Coppelius

Düster-romantische Geschichten

Neues von der Kammer-Core-Band Coppelius

09. Februar 2013, Von: Redaktion, Foto(s): Richard Schmaedicke

Wer es sich einfach machen möchte, sortiert die Berliner Band Coppelius ins Genre Metal ein. Stimmt einerseits, trifft es aber nicht in vollem Umfang. Coppelius selbst haben ihren Stil einmal als Kammer-Core bezeichnet. Die extravagante Musikgruppe wird in Kürze ihr neues Album „Extrablatt“ veröffentlichen und wenige Tage später wieder einmal in Hannover auftreten.

Am 15. Februar kommt Coppelius´ viertes Album „Extrablatt“ auf den Markt, das düster-romantische Geschichten bereit halten soll, die dem Hörer mit verschwörerisch-ironischem Unterton zuzwinkern sollen, wie es eine Medieninformation umschreibt.

Coppelius sind weiter in einem fiktiven Szenario des 19. Jahrhunderts unterwegs und haben ihre musikalischen und sonstigen Aufgaben auf folgende Personen verteilt: Graf Lindorf (Cello und Gesang), Nobusama (Schlagwerk), Sissy Voss (Kontrabass), Max Coppella (Klarinette und Gesang), Comte Caspar (Klarinette und Gesang) sowie Butler Bastille (Gesang und Erledigungen des täglichen Bedarfs).

Mit ihrer Musik, insbesondere ihren Live-Shows, die eher einer Theater-Entertainment-Metal-Show-Zeitreise gleichkommen, haben sich Coppelius schon länger ein treues Publikum erspielt, das sich in den jeweiligen Clubs in ähnlich exklusiver Aufmachung bewegt und unterhält, wie die Bandmitglieder selbst. Auf ihren Tournéeen treten Coppelius in Hannover meist im MusikZentrum auf, so auch in diesem Monat, wenn man wenige Tage nach Veröffentlichung von „Extrablatt“, am 21. Februar wieder in dieser Örtlichkeit zu Gast ist.

Noch bis zum 10. Februar haben Coppelius einen Vidographie-Wettbewerb laufen und nutzen in diesen Tagen sehr intensiv die Social-Media-Plattform Facebook für die digitale Lieferung von Informations- und Unterhaltungshäppchen. Vorzugsweise rund um das neue Album, aus Sicht von Coppelius „das vierte in 200 Jahre“, was man in offizieller Schreibweise selbst als Sensation präsentiert.

Für das Konzert am 21. Februar in Hannover sind Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, über das Internet unter anderem direkt über den E-Ticket-Shop des örtlichen Veranstalters Living Concerts.

Links:

www.coppelius.eu
www.facebook.com/CoppeliusHilft
www.livingconcerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Pindopp-Verkauf sorgt für Enttäuschung](#)(10.06.2015)
[PPC Music Academy startet](#)(27.02.2014)
[GrinReaper, In Case Of Fyr und Coppelius](#)(01.03.2013)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)